

V e r f a h r e n s h i n w e i s e

Die Gemeinde Oberschweinbach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **04.08.86** die Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Oberschweinbach, den **01.09.86**

.....
Hartl, 1. Bürgermeister

Die betroffenen Anlieger wurden von der Änderung des Bebauungsplanes Oberschweinbach-Süd benachrichtigt und haben keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

Oberschweinbach, den **01.09.86**

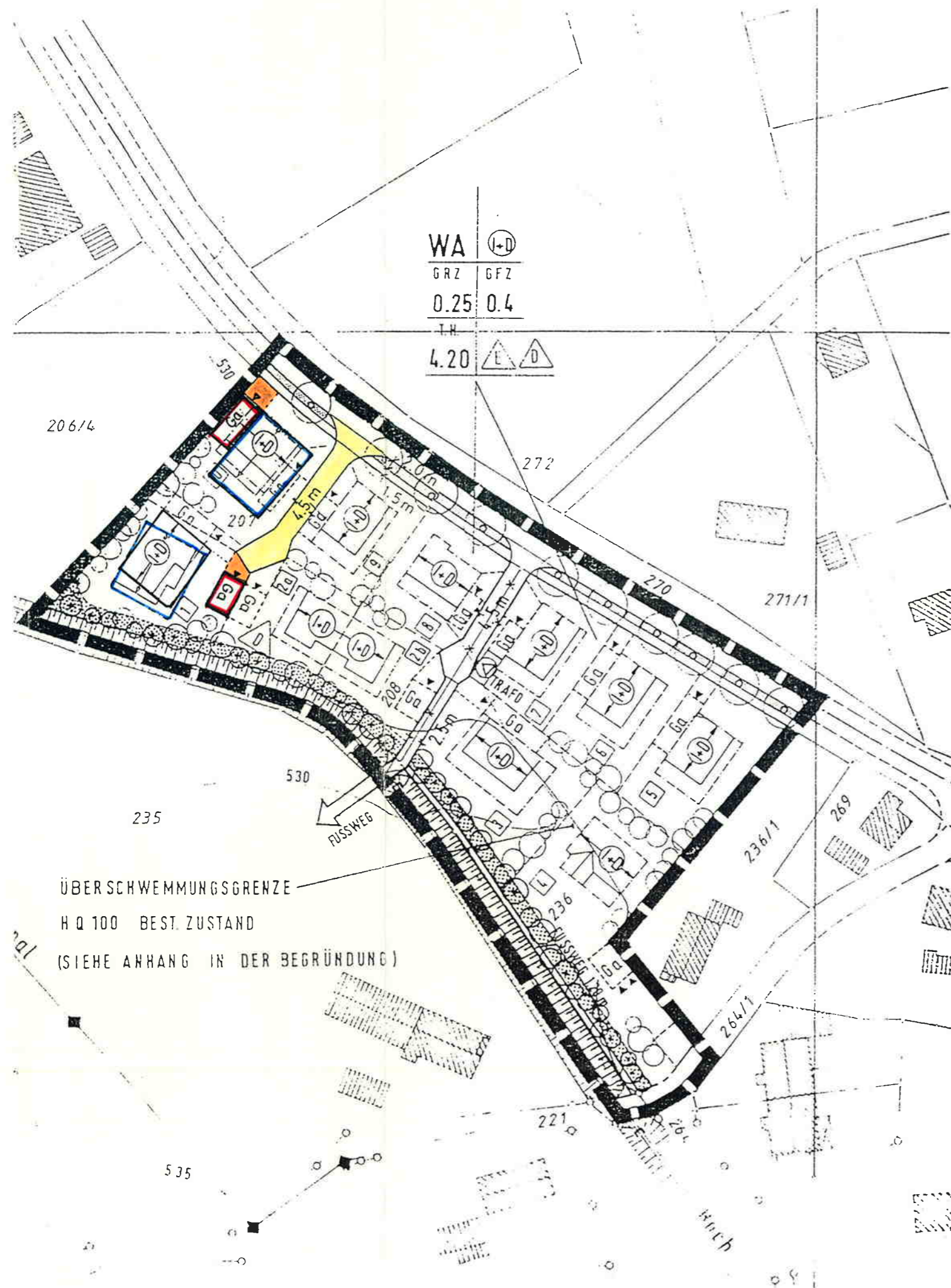
.....
Hartl, 1. Bürgermeister

Der Satzungsbeschluß und die Auslegung sind am **02.09.86**ortsüblich durch "Anschlag an den Amtstafeln" bekannt gemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich. Die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1, Sätze 1 und 2 Abs. 2, § 155 a BBauG, wurde hingewiesen.

Oberschweinbach, den **01.09.86**





.....
Hartl, 1. Bürgermeister





A) FESTSETZUNGEN

Dieser Änderungsplan ersetzt innerhalb seines Geltungsbereiches die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Oberschweinbach-Süd"; soweit der Änderungsplan keine veränderten zeichnerischen oder textlichen Festsetzungen enthält, gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Oberschweinbach-Süd" weiterhin.

-  Baugrenze
-  Flächen für Garagen
-  Flächen für Garagenzufahrt
-  Straßenverkehrsflächen

B) SATZUNGSTEXT

Die Gemeinde Oberschweinbach erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 6 und §§ 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F, der Bekanntmachung vom 18.08.1976, geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) BayRS 2020-1-1-I), geändert durch Gesetz vom 21.11.1985 (GVBl. S. 677), Art. 91 der Bayer. Bauordnung-BayBO- (BayRS 2132-1-I) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i. d. F. vom 15.09.1977 (BGBl. IS. 1763) diesen Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes Oberschweinbach-Süd, als Satzung.